

Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

Beitrag von „Antimon“ vom 31. Dezember 2021 20:22

Oh, das System ist bei uns grundsätzlich ziemlich anders als in Deutschland. Ich unterrichte ausschliesslich 10. - 13. Klasse wobei das Grundlagenfach Chemie 3 Jahre lang mit 2 Wochenlektionen und das Schwerpunktfach Chemie 4 Jahre lang mit 3 Wochenlektionen (bzw. 4 Wochenlektionen im 1. Jahr) geführt wird. Und leider ist es in der Tat so, dass ich unabhängig von der Anzahl Wochenlektionen 5 Einzelnoten beibringen muss. Für den Deutschlehrer ist das kein Problem, im zweistündigen Grundlagenfach nervt das ziemlich und auch die nicht-NaWi-Schwerpunktfächer haben mehr Wochenlektionen zur Verfügung. Es gibt noch Vorschriften bezüglich der Gewichtung der Einzelnoten aber die Prüfungsform ist mir freigestellt. Die meisten NaWi-KuK lassen einfach 5 schriftliche Prüfungen à 45 min schreiben, ich bin schon vor einiger Zeit dazu übergegangen auch im Grundlagenfach mal ein Kapitel selbständig bearbeiten zu lassen und das als Hausaufgabenkontrolle einzuziehen oder die SuS müssen in Zweierteams Aufgaben vor der Klasse vorrechnen und bekommen dafür eine Note. Vor allem letzteres frisst mehr Zeit aber ich finde, die SuS profitieren davon wenn sie sich auch mal exponieren müssen.